

EINLADUNG

Montag, 7. Dezember 2020

16:00 – 17:30 Uhr



# Kerneuropa geht voran – Die richtige Strategie für die EU von morgen?

Seit Beginn des 21. Jahrhunderts findet Europa sich in einer neuen Welt wieder: Der Westen und seine Bündnisse erodieren. Neue geopolitische Player wie China, Russland oder die Türkei dominieren zunehmend die Weltbühne. Kriegerische Auseinandersetzungen und Instabilität in Europas südlicher Nachbarschaft führen – verbunden mit sich ständig verschlechternden Lebensbedingungen in Afrika und dem Mittleren Osten sowie den Folgen des Klimawandels – zu einer kontinuierlich hohen Migration nach Europa.

Die zentrale Frage angesichts dieser überlebenswichtigen Herausforderungen lautet: Ist die Europäische Union dafür gewappnet? Ist sie in der Lage, ihre eigenen Interessen und Werte zu verteidigen und durchzusetzen? Bereits die Eurokrise, die Migrationskrise und die ersten Monate der Coronakrise haben gezeigt, dass die EU nicht immer fähig ist, einheitlich und schnell zu handeln. Der dafür notwendige politische Wille fehlte oftmals. Nationale Alleingänge und gegenseitige Blockaden bestimmten nicht selten das Bild. Mit der Einigung auf das 750 Mrd. Euro Wiederaufbaupaket „NextGenerationEU“ oder beim Zustandekommen des Atomabkommens mit dem Iran bewies die EU jedoch politische Handlungsfähigkeit.

Wie kann die EU es erreichen, verlässlich und dauerhaft souverän und handlungsfähig zu werden? Ist das mit 27 oft zerstrittenen Mitgliedern möglich? Oder muss dafür die Zahl der Mitspieler drastisch gesenkt werden? Also ein kleineres, aber handlungsfähiges (Kern-)Europa, das sich von den anderen nicht blockieren lässt und stattdessen politisch voran geht?

## PROGRAMM

16:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Dr. Ralf Hexel</b> , Koordinator Europapolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung	
16:10 Uhr	<b>Impuls</b> <b>Dr. Winfried Veit</b> , Autor „Europas Kern – Eine Strategie für die EU von morgen“	
16:20 Uhr	<b>Diskussion</b> <b>Gernot Erler</b> , ehem. Staatsminister im Auswärtigen Amt, Deutschland <b>Dr. Claire Demesmay</b> , Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Frankreich <b>Janusz Reiter</b> , Botschafter a. D., Präsident, Polish Center for International Relations, Polen	
17:30 Uhr	<b>Ende</b>	<b>Moderation: Petra Pinzler</b> , Die Zeit



Wir bitten um Anmeldung  
bis 4.12.2020 (12 Uhr)

## HINWEIS

Dies ist eine Online-Veranstaltung, ein Zoom-Link wird nach der Anmeldung, kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.

Verantwortlich: **Dr. Ralf Hexel**, Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation: **Oliver Philipp**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Telefon 030–269 35 7707, [Oliver.Philipp@fes.de](mailto:Oliver.Philipp@fes.de)

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**